

Überwachungsbetrieb soll auf der SAD sinken

Monitoring soll aber nicht verändert werden

Münchehagen. Das Land Niedersachsen will „in den nächsten Jahren versuchen, die stabilen Verhältnisse“ um die Sonderabfalldeponie (SAD) Münchehagen „auch ohne unterstützende betriebliche Maßnahmen zu erreichen.“ Das Land werde den Umfang des Monitorings rund um die SAD „nicht verändern, sondern wie gewohnt fortsetzen“, erklären Dr. Erhard Edom und Dr. Uwe Kallert aus dem Niedersächsischen Umweltministerium in einer Pressemitteilung des heimischen SPD-Landespolitikers Grant-Hendrik Tonne (Leese), der mit seinem Schaumburger Fraktionskollege und Mitglied des Umweltausschusses, Karsten Becker, die SAD besucht hatte. Die illegal betriebene Deponie wurde 1983 per Gerichtsbeschluss stillgelegt.

Grund für die Bekräftigung des Monitorings ist der Rückbau der 2,5 Kilometer unterhalb der Deponie gelegenen Messstation an der Ils des Landes Nordrhein-Westfalen. „Wir sehen in dieser Maßnahme ein gewachsenes Vertrauen seitens NRW in das niedersächsische Monitoring. NRW hielt bisher ein eigenes Monitoring vor“, so Edom. Der und Kallert erläuterten den Politikern die Deponie-Siche-



Überwachungsbetrieb senken, Monitoring aber nicht verändern: Ministerieller Dr. Uwe Kallert (links), SPD-Landespolitiker Karsten Becker (Zweiter von rechts) und Grant Hendrik Tonne (rechts).

rung durch die 30 Meter tiefe Dichtwand, die eine Durchströmung der Deponie durch Grundwasser unterbinde. Die Oberflächenabdichtung halte das Oberflächenwasser fern. Die Absicherung überwacht das zwischen den Anliegerkommunen und dem Land vertraglich vereinbarte Monitoring.

Edom und Kallert bezifferten die Gesamtinvestitionen auf 130

Millionen, die jährlichen Betriebskosten auf 400 000 Euro. Solange ein Monitoring stattfindet, könne man diese Kosten auch nicht mehr nennenswert zurückfahren, heißt es weiter. Tonne lobte die Bemühungen der beteiligten Stellen um Vertrauen in der Bevölkerung. „Eine akzeptierte Sicherung kann nur durch Transparenz erreicht werden.“ re/DH